

# Protokoll der GV des VSGG vom 26. Oktober 2012

Ort: Gymnasium Neufeld, Bern

Zeit: 15.30- 16.45 Uhr

## 1. Begrüssung

Die Präsidentin Carmen Treuthardt begrüsst 10 Mitglieder (inkl. Vorstand).

## 2. Vorbereitende Geschäfte

### 2.1 Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird gewählt Martin Ramsauer.

### 2.2 Traktanden

Die Anwesenden sind mit den schriftlich zugestellten Traktanden einverstanden. Es werden keine weiteren Traktanden gewünscht.

### 2.3 Protokoll der GV 2011 in Biel (einzusehen auf [www.vsgg.ch](http://www.vsgg.ch), unter der Rubrik "Verein")

Es wird ohne Einwände genehmigt und verdankt.

## 3. Mitteilungen des Vorstandes

Carmen Treuthardt berichtet, dass dieses Jahr v.a. die Organisation des morgigen Anlasses „101 Jahre VSGG“ einiges an zeitlichem Aufwand für die Vorbereitung benötigt hat. Zudem informiert sie über die kommende VSG-Tagung vom 23. Nov. 2012 in Luzern.

## 4. Wiederwahl des Vorstandes

Kurzes Vorstellen der aktuell nur noch vier Vorstandsmitglieder durch die Präsidentin und Anfrage, ob es unter den Anwesenden Interessenten für eine Mitarbeit im Vorstand habe – hat es nicht. Der Vorstand wird als Ganzes einstimmig wiedergewählt. Es entwickelt sich sodann eine kurze Diskussion darüber, wie neue Vorstandsmitglieder gewonnen werden können und wie die Vorstandsarbeit einmal wieder in neue Hände übergeben werden kann (z.B. nach Basel, Bern oder Zürich?). Dem Vorstand wird empfohlen aktiv zu suchen und persönlich auf Leute zuzugehen.

## 5. Rechnung und Budget

Michael Rauter, seit Januar amtierender Kassier des VSGG, stellt die von zwei Revisoren (Lehrpersonen der Kantonsschule Beromünster) geprüfte und für in Ordnung befundene Jahresrechnung 2011/12 (per 31. Juli 2012) vor und lässt den Revisionsbericht durch die Reihen zirkulieren.

Den Einnahmen (durch Mitgliederbeiträge) von etwas über 12'000 Fr. stehen diverse Ausgabenposten gegenüber; am bedeutendsten die Ausgaben für die Geo-Agenda (etwas über 6'300 Fr.) und schon angefallene erste Ausgaben für den Anlass „101 Jahre VSGG“ (fast 3'700 Fr.). Für die Jahresrechnung resultiert ein Verlust von 1'026 Fr. Das Vereinsvermögen beträgt um die 21'000 Fr. Sodann erläutert Michael Rauter die Zahlen bezüglich Mitgliederbestand: 192 VSGG-Mitglieder, 115 VSGG- und VSG-Mitglieder, 13 Pensionierte, 10 Ehrenmitglieder; es resultiert ein Total von 330 Mitgliedern. Eintritte: 19, Austritte: 6.

Die Versammlung nimmt die Rechnung einstimmig an und erteilt dem Kassier und dem ganzen Vorstand die Décharge.

Erläuterung des Budgets 2012/13: Ein grosser Ausgabenposten stellt der Anlass „101 Jahre VSGG“ dar: 25'000 Fr., bei Einnahmen von 8'700 Fr; es resultiert ein Defizit von 17'300 Fr, was bedeutet, dass das Vereinsvermögen auf etwa 5'000 Fr. schrumpft. Das Budget wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und die Präsidentin bedankt sich beim Kassier für seine Arbeit.

Detaillierte Angaben zur Rechnung und zum Budget sind zu finden auf [vsgg.ch](http://vsgg.ch) unter der Rubrik „Verein“; GV 2012.

## 6. Verschiedenes

Michael Rauter berichtet über die von ihm im Frühling 2012 in Dublin besuchte Eurogeo; einer Veranstaltung des europäischen Geografenverbands. Etwa ein Drittel bis zur Hälfte der Teilnehmer stammt aus dem Bildungsbereich. Sein Eindruck ist insbesondere, dass bezüglich GIS an Schulen in anderen Staaten deutlich mehr gemacht wird als hierzulande. Möglich ist ein Zugriff auf gehaltene Referate via die homepage vsgg.ch. Die nächste Eurogeo wird im Mai 2013 in Brügge stattfinden.

Roland Brunner informiert zur Weiterbildung und verteilt ein Blatt mit der wbz-Kursübersicht (einen link zu diesen wbz-Kursen ist auch auf vsgg.ch zu finden). Im Anschluss nutzt Hansrudolf Volkart die Gelegenheit, ihm für seine langjährige (seit 1991!) tolle Arbeit im Weiterbildungsbereich zu danken – Roland Brunner dankt auch den weiteren Mitgliedern der Weiterbildungskommission.

Carmen Treuthardt-Bieri informiert kurz über die neuen Lehrmittel „Geografische Informationssysteme II“ (erschienen im hep-Verlag) und „Geoaktiv“ (Klett). Martin Hasler berichtet kurz zum Lehrmittel „Geografie – Wissen und Verstehen“; eine Weiterentwicklung in Richtung e-learning und als digitales Buch ist „angedacht“.

Des weiteren berichtet Carmen Treuthardt über eine kommende Sonderausstellung im Luzerner Gletschergarten „Ueli's Maps – Die Welt von Hand gezeichnet“, umrahmt mit einer Vortragsreihe zu Arabien, Indien, Amazonien, Bhutan, Guatemala und Gletscherseen im Himalaya.

Abschliessend wird die geringe Teilnehmerzahl an der GV diskutiert; für Stefan Hesse kontrastiert dies z.B. mit einer in England erlebten Veranstaltung (mitsamt Workshops und einer Medienaustellung), an der etwa um die 1'000 Geografie-Lehrpersonen teilnahmen. Martin Hasler sieht einen Grund darin, dass in der Schweiz vieles kantonal organisiert (und solches in der Regel auch gut besucht) wird. Insbesondere auch die Bildungspolitik wird zumeist auf kantonaler Stufe gemacht (z.B. Entscheide bezüglich Stunden-Dotationen). Zudem ist anzunehmen, dass viele Geografie-Lehrpersonen auch sehr pragmatisch über ihre GV-Teilnahme entscheiden im Sinne von; „was dient mir im Alltag?“. Eine mögliche Schlussfolgerung ist, zukünftig eine Exkursion auszuschreiben (als wbz-Kurs), mit anschliessender GV. Roland Brunner macht sodann den Vorschlag, die nächstjährige GV in Zürich durchzuführen, im Nachgang zu einer Exkursion „Stadtplanung am Beispiel Glattpark Zürich“. Als Datum für die nächste GV wird Freitag der 25. Oktober 2013 ins Auge gefasst – Roland Brunner und Hansruedi Volkart erklären sich bereit, erste Abklärungen bezüglich Veranstaltungsort (vielleicht an der Kantonsschule Zürich Nord?) und einer Exkursion an die Hand zu nehmen.

Zum Schluss bedankt sich die Präsidentin Carmen Treuthardt für die Teilnahme an der GV, auf welche nun eine Führung durch den Zytgloggenturm mit anschliessendem Abendessen folgt.

Für das Protokoll: Christof Huber

Männedorf, den 4. November 2012